

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Montag, dem 19.09.2016, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Peter Assing, Friedeburg
Maike Eilers, Abickhufe
Eva Grüßing, Bentstreek
Frauke Heeren, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Stefan Meyer, Horsten
Gerhard Quathamer, Marx
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer (Vertretung für Rh. Wolfgang Hoffmann)

→ beratendes Mitglied

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

→ Vertreter der Verwaltung

Bürgermeister Helfried Goetz
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
Verw.-Angest. Selma Arians (Protokollführerin)

→ Gäste

Dipl.-Ing. Bunting und Dipl.-Ing. Steinhoff, Architekturbüro 3ing, Aurich (zu TOP 6)

Eine Vertretung des Jugendparlaments war nicht anwesend.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:03 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 09.09.2016 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Rh. Lohfeld beantragte, den Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung zu nehmen, da aus seiner Sicht noch viele Fragen ungeklärt seien.

Dieser Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.06.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 08.06.2016 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Rh. Assing hat sich der Stimme enthalten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 6 Neubau Feuerwehrhaus Horsten - Vorstellung der Planung Vorlage: 2016-104

Herr Bünting vom Architektenbüro 3ing stellte das Planungskonzept detailliert vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Frage von Rh. Lohfeld erklärte Herr Bünting, dass die Statik rechnerisch bereits so ausgelegt worden sei, dass eine Erweiterung der Stellplätze jederzeit ohne Probleme möglich sei.

Rh. Quathamer befürwortete die Planung, zeigte jedoch Bedenken gegen das vorgesehene Flachdach. Herr Bünting berichtete, dass die Konstruktionen verbessert worden seien und diese Variante am kostengünstigsten sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 09.09.2016 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Entwurfsplanung für den Neubau des Feuerwehrhauses in Horsten wird zugestimmt. Nach gesicherter Finanzierung und Vorliegen der baurechtlichen Voraussetzungen ist das Bauvorhaben auszuschreiben. Über die Auftragsvergaben entscheidet der Verwaltungsausschuss.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 7 **Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg**
Vorlage: 2016-109

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.09.2016 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Dem Entwurf der Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Friedeburg mit Kinderordnung und geänderter Jugendordnung gemäß Drucksache Nr. 2016-109 wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 8 **1. Änderung der Satzung der Gemeinde Friedeburg über Aufwandsentschädigung, Auslagenersatz und Verdienstausfall für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr**
Vorlage: 2016-110

Der BM hob hervor, dass die Feuerwehrkameraden eine große Verantwortung für Leib und Leben tragen würden und ihre ehrenamtliche Arbeit unbezahlbar sei. Der Aufwand und die Anforderungen seien in den letzten Jahren erheblich gestiegen und daher sei eine Anpassung der Satzung dringend erforderlich.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.09.2016 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Dem Entwurf der 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Friedeburg über Aufwandsentschädigung, Auslagenersatz und Verdienstausfall für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gemäß Drucksache Nr. 2016-110 wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 9 **Gehwegverbindung Upschörter Straße / Wiesedermeerer Hauptstraße in Wiesedermeer**
Vorlage: 2016-107

Der BM erläuterte die Gefahren an diesem Knotenpunkt und sah dringenden Handlungsbedarf.

Rh. Zimmermann wies darauf hin, dass die Anlegung eines Gehweges erheblich zur Verkehrssicherheit beitrage und bat um Zustimmung.

Rh. Lohfeld zeigte sich erstaunt, dass die Verkehrssicherheitskommission gegenüber der Prüfung in 2012 zu neuen Erkenntnissen gelangt sei. Seiner Meinung nach seien zur Entscheidungsfindung wichtige Grundlagen erforderlich, wie z. B. das Prüfungsergebnis der Verkehrssicherheitskommission, die Durchführung einer Verkehrszählung, eine Aufstellung der Gesamtkosten (incl. Planungs- und Folgekosten), Angaben zur Regelung des Winterdienstes sowie Mitteilung, ob die Kosten umlagefähig seien.

Rh. Lohfeld machte in diesem Zusammenhang anhand von Fotos darauf aufmerksam, dass in der Ortschaft Friedeburg viele Gehwege ebenfalls erhebliche Mängel aufweisen würden. Seiner

Meinung nach sei aus Gründen der Verkehrssicherheit und im Hinblick auf die Altenwohnanlagen eine Sanierung dringend notwendig.

Der BM berichtete, dass die Verwaltung des Öfteren von Bürgern aus Wiesedermeer Hinweise auf die Gefahrensituation an der Kreuzung erhalten habe. Aufgrunddessen und nach Zustimmung der Verkehrssicherheitskommission und der Straßenbaubehörde habe die Verwaltung einen Lösungsvorschlag erarbeitet und die Kosten ermittelt. Er erklärte weiter, dass die Maßnahme nicht umlagefähig sei.

Um die Situation besser beurteilen zu können, hielt Rh. Assing eine Ortsbesichtigung in Wiesedermeer für sinnvoll.

Rfr. Eilers plädierte ebenfalls für eine Verkehrszählung.

Verw.-Angest. Goetz begründete das Ergebnis der Verkehrssicherheitskommission u. a. mit der Entscheidung, einen Gehweg und keinen kombinierten Rad-Fuß-Weg anzulegen. Auf eine Verkehrszählung sei verzichtet worden, weil die Einwohnerzahl ermittelt und zugrunde gelegt worden sei. Weiter erklärte er, dass sich der Bereich bauplanungsrechtlich im Außenbereich befinde und folglich die Gemeinde für den Winterdienst zuständig sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 07.09.2016 wurde mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Herstellung einer Gehwegverbindung an der Wiesedermeerer Hauptstraße (Landesstraße 12) zur Upschörter Straße (Landesstraße 34) in Wiesedermeer wird zugestimmt.**
- 2. Für die Tiefbauarbeiten sind von der Verwaltung Angebote einzuholen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 10 Verbesserung der Oberflächenentwässerung im Gewerbegebiet Rußland
(Antrag der SPD-Fraktion vom 27.07.2016)
Vorlage: 2016-086**

Rh. Lohfeld erläuterte seinen Antrag.

Der BM machte deutlich, dass die Schwierigkeiten seit längerem bekannt seien und eine Lösung dringend erforderlich sei. Weiter machte er darauf aufmerksam, dass die Schmutzwasserkanalisation in der Gemeinde sanierungsbedürftig und die Erstellung eines Kanalkatasters unabdingbar sei.

Rfr. Grüßing erinnerte daran, dass die CDU diese Angelegenheit bereits vor einigen Jahren thematisiert habe, jedoch die finanziellen Mittel für eine Umsetzung nicht zur Verfügung gestanden hätten. Auch sie war der Meinung, dass zeitnah gehandelt werden müsse.

Rh. Johansen plädierte für eine baldige Erstellung eines Kanalkatasters, damit der tatsächliche Zustand der Rohrnetzanlagen ermittelt werde und die Gemeinde handeln könne.

Die Ausschlussmitglieder haben den Bericht zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 20:41 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin